

**8707/AB XXIV. GP**

Eingelangt am 12.08.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

## Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 10. August 2011

Geschäftszahl:  
BMWFJ-10.101/0232-IK/1a/2011

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 8768/J betreffend „Geschäfte österreichischer Firmen mit Burma“, welche die Abgeordneten Dr. Peter Pilz, Kolleginnen und Kollegen am 15. Juni 2011 an mich richteten, stelle ich fest:

### **Antwort zu den Punkten 1 bis 4 und 7 bis 14 der Anfrage:**

Meinem Ressort war diese Reise nicht bekannt. Dementsprechend ist keine Einbindung in die Reise oder Reisevorbereitung erfolgt.

### **Antwort zu den Punkten 5 und 6 der Anfrage:**

Im Fall eines versuchten gewerblichen Imports von Kunstgegenständen aus Holz musste Anzeige erstattet werden. Sonst sind keine Verstöße durch österreichische Firmen bekannt geworden.

### **Antwort zu Punkt 15 der Anfrage:**

Diese Frage fällt in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten.